





**Ämtliche- und Privat-Bekanntmachungen.**

Bezugs Berechnung der Geld-Entschädigung für nicht in natura bezogene Fruchtbeholdung wird der Preis der nachbenannten Früchte, wie er sich an dem entscheidenden Markttag gestellt hat, hiermit bekannt gemacht.

Schaume:	Markttag des III. Quartals pro 1901/1902.	Roggen. Mittel- Gewicht Preis p. 50 Kg. vr. Schfl. M. Pf.			Dinkel. Mittel- Gewicht Preis p. 50 Kg. vr. Schfl. M. Pf.			Faber. Mittel- Gewicht Preis p. 50 Kg. vr. Schfl. M. Pf.		
		1901	1902	1903	1901	1902	1903	1901	1902	1903
Nagold	7. Dez.	130	8	08	77	6	11	87 1/2	6	68
Mittensteig	4. "	120	8	24	74	6	31	85	6	66

Nagold, den 9. Dezember 1901.

R. Oberamt, Ritter.

Wilsberg.

**Wahlvorschlag.**

Nachdem Wahlen für die Gemeinderäte sollen eingeführt werden, ist es notwendig, solche Männer zu wählen in unsere Gemeinde, die unabhängig sind und nicht nötig haben, nach Wahlen zu schnappen, die es gewiss als Ehre erachten, gewählt zu werden und deshalb auch einige Stunden ohne Wahlen für die Gemeinde opfern. Solche Kandidaten, die auf Wahlen und nach Wahlen schnappen, ehe dieselben recht drinnen sind, wählet nicht. Solche Kandidaten sollen zuerst für ihren eigenen Herd sorgen, ehe solche für eine ganze Gemeinde sorgen können!

Deshalb wählet freie, unabhängige Männer!

**Louis Mangold, Waldmeister,  
Rudolf Sattler, Kaufmann,  
Lammwirt Köhler, Frohnmeister.  
Viele Wähler.**

Mehrere Wagen

**Tannenzapfenschuppen**

hat abzugeben

**Ch. Geigle, Nagold.**

Nagold.

**Puppenköpfe, Puppenkörper,  
gekleidete Puppen.  
Arme, Strümpfe und Schuhe**

empfehlen in größter Auswahl

**Carl Pfomm.**

Nagold.

**Weiß- und  
Rotweinen  
verschiedener Jahrgänge**

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wasser jederzeit zu Diensten

**J. Harr, Rülser.**

Beliebtes Weihnachtsgeschenk!

**Kölnisches Wasser**

Bekannt seit 1825

Bekannt seit 1825

von **Joh. Chr. Forehnenberger in Heilbronn,**

Besteht aus verschiedenen kölnischen Wässern, welche durch die alljährliche Erneuerung in einem reinen, natürlichen Wasser in einem reinen, natürlichen Wasser in einem reinen, natürlichen Wasser...

In Flasch. à 40, 60 und 100 Pfg.

Kleinverkauf für Nagold bei Konditor **Reh. Gauss.**

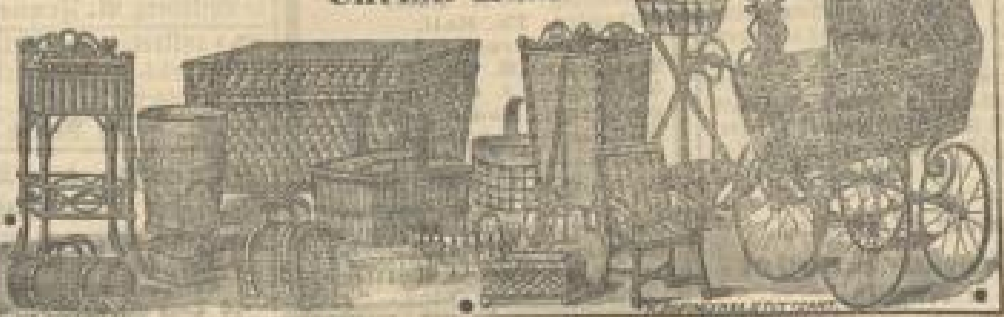
Nagold.  
Zu Festgeschenken passende

**Korbwaren**

in größter Auswahl, mit neuesten Mustern in allen einschlägigen Artikeln. **Auswahlsendungen** nach auswärtig portofrei; zugleich empfehle ich **Blumentische, Puppen-, Leiter- und Kinderwagen.**

5% Rabatt.

**Christ. Raaf.**



Rebber Pfalzgrafenweiler.

**Stangen-  
und Beug-Holz-  
Verkauf.**

**Dienstag, 17. Dezember 1901**  
11 Uhr.

im Rathhaus zu Pfalzgrafenweiler

A. **Stangen aus Abt. Hüttle:**

- Fichten- u. Tanne-Stangen:** 179 I., 614 II., 352 III. M.
- Sagstangen:** 261 II., 513 III. M.
- Sapfenstangen:** flüchten: 710 I., 650 II.; tannen: 265 I., 370 II.; gemischt: 470 IV., 660 V. M.
- Rebstocken:** 780 I., 180 II. M.

B. **Beugholz:**

aus Baumplaz, Jäferswies, Ob. Finstergräbe, Gebadachweg, Silberwald, Herrschaftsweg, Sahlsteich, Sulz, Wieland, Reuterwies und -steig, Hüttle und Krenweg: **Nadelholz Am.: 77 Rollen** 2 m lang (Ob. Finstergräbe), 2 begl. 1 m lang, 2 Scheiter (Sulz), 16 Beigel und 256 Knudsch.

**A. Amtsanwaltschaft Nagold  
in Tübingen.**

**Gestohlen**

wurde in der Nacht vom 30. Nov. auf 1. Dezbr. ds. J. in Wüdingen dem **Wagner Joh. Georg Seeger** ein **Kaninchen-Paar** von grauer bzw. schwarzer Farbe.

Sachdienliche Mitteilungen, die zur Ermittlung des Täters führen können, wollen an die nächste Landjägerei gerichtet werden.  
Den 9. Dezember 1901.

Amtsanwalt:

Keller.

**A. Amtsgericht Nagold.**

**Konkurssache**

über das Vermögen des **Paul Finckh**, Kaufmanns hier, ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis auf **Dienstag den 7. Januar 1902** Vorm. 11<sup>1/2</sup> Uhr vor dem Amtsgericht hier anberaumt.

Den 9. Dezember 1901.  
Gerichtsschreiber: **Schauffler.**

**Wilsberg.  
Wahl-  
Vorschlag.**

**Louis Mangold, Gemeinderat,  
Peter Köhler, Gemeinderat,  
Heinrich Dörner, Gemeinderat,  
Mehrere Wähler.**

**Wilsberg.  
Zur bevorstehenden  
Gemeinderats-  
Wahl**

werden folgende Männer vorgeschlagen:  
**Heinrich Dörner, Gemeinderat,  
Louis Mangold, Gemeinderat,  
Peter Köhler, Gemeinderat.**

**Wilsberg.  
Wahl-  
Vorschlag.**

**Peter Köhler, Gemeinderat,  
Heinrich Dörner, Gemeinderat,  
Louis Mangold, Gemeinderat,  
Einer für Viele.**

**Chic!!**

ist jede Dame mit einem zarten, reinen Gesicht, rosigem, jugendlichem Aussehen, zarter, samtweicher Haut, und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt: **Radebeuler Lilienmilch-Seife** v. Bergmann u. Co., Radebeul-Dröben, Schachmarkt, Steudapferd. 1. Südstr. 7 bei: **G. W. Zaiser.**



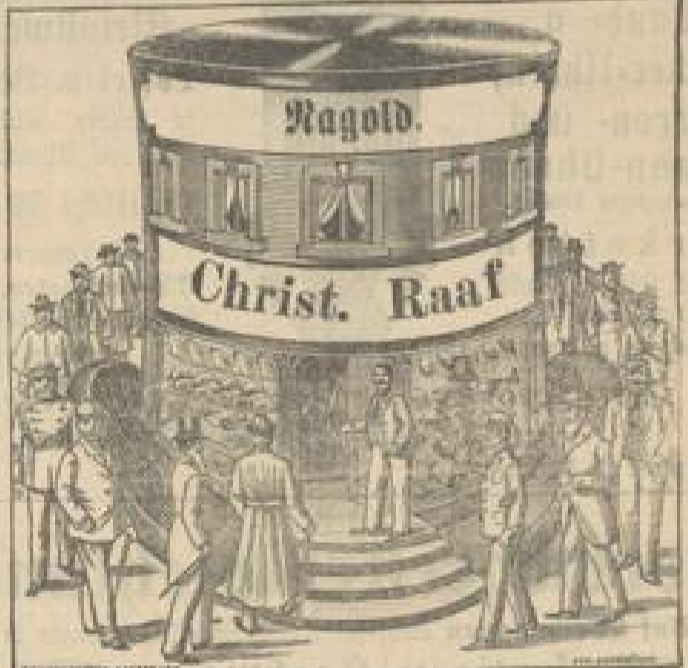
Vertreter:  
**Gottl. Schmid** in Nagold  
und **Ernst Schall** am Markt  
in Calw.

**Couverts** mit Firma-  
Aufdruck  
liefert **G. W. Zaiser.**

**Bilder-Bücher,  
Spiele**

in reicher Auswahl

vorrätig in der **G. W. Zaiser'schen**  
Buchhandlung.



empfehlen große Auswahl in **Herrn-, Knaben- und Kinderhüten**

sowie in **Plüsch-, Woll-, Filz-, Loden- und Seidenhüten,** nur neueste Muster zu bekannt billigen Preisen. Alle Sorten

**Kappen**

in Vel-, Plüsch-, Stoff-, Seiden-, sowie Radfahrerkappen,  
bei **Obigem.**

**Grosse Geldlotterie**

zum Bau einer Kirche in Mochenwangen.  
Ziehung garantiert **30. Dezember 1901.**

**1264 Geldgewinne M. 40 000.**

Hauptgewinne M. 15 000, 5000, 2000, 1000 etc.  
Originallose à M. 1. - 1000, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1 extra.

Generalagent **J. Seewieckert**, Stuttgart, Marktstr. 5.  
Zu haben in der **G. W. Zaiser'schen** Buchhandlung.



Nagold.  
 Nächsten Freitag den 13. ds. Mts. abends um 8 Uhr findet  
 im Gasth. zum Hirsch  
 die Feier des  
**25jährigen Dienstjubiläums**  
 des Herrn Oberförsters Weinland  
 statt.  
 Hierzu lade ich Namens der Stadtverwaltung ergebenst ein.  
 Den 9. Dezember 1901.  
 Stadtschultheiß Brodbeck.

**Landw. Bezirksverein Nagold.**  
 Um bei der gegenwärtigen Streunot die Waldstreu nicht zu sehr  
 in Anspruch nehmen zu müssen, hat der Ausschuss beschlossen, Torfstreu  
 zu beziehen. Es wollen daher Bestellungen auf  
**prima holländische Torfstreu**  
 per Str. loco Bahnhof Nagold zu 1. M. 80 S umgehend an den  
 Vereinskassier, Herrn Hirschwirt Klein in Nagold, gerichtet werden.  
 Nagold, den 10. Dezember 1901.  
 Der Vereinsvorstand:  
 Ritter.

**Notiz für den Geflügelverein.**  
 Durch plötzliche ernsthafte Erkrankung des Vortragenden, Herrn Obern-  
 sänger Holpp aus Stuttgart, sieht sich Unterezeichnete veranlaßt, die auf näch-  
 sten Sonntag anderaumte Hauptversammlung mit Ausstellung und  
 Prämierung von Kanarienvögeln  
**später zu verlegen.**  
 Vorstand Arnold.

Nagold.  
**Fr. Günther,**  
 Uhrmacher,  
 empfiehlt sein gutfortiertes Lager in:  

  
**Regulatoren**  
 und  
**Tafeluhren**  
 verschiedener Holz-  
 und Schlagarten.  
**R u k u k u,**  
**Wand- u.**  
**Wecker-Uhren,**  
**Herren- und**  
**Damen-Uhren**  
 in verschiedenen Metallen.  
**Uhrketten**  
 in Gold, Silber, Double  
 und Nickel  
 für Herren u. Damen.  
  
**Gold-, Silber-**  
**und**  
**Granatwaren**  
 aller Art.  
**Geislinger**  
**Metallwaren,**  
 Löffel u. Besteck  
 in Silber, Christopht  
 und Messing.  
**Optische Waren,**  
 Barometer,  
 Thermometer, Feld-  
 stecher, Brillen und  
 Zwickel etc.  
**Musterbücher in Geislinger**  
**Metall-Waren**  
 stehen gerne zu Diensten.

Nagold.  
**Korbwaren empfehlung.**  
 Auf Weihnachten empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**fertigen Korbwaren**  
**Gottfried Wagner.**

Nagold.  
**Pelz- und Krimmer-Barets,**  
**Muffe, Pelz-Kragen und -Boa,**  
**Federboa,**  
**Kindergarnituren, Schleier,**  
**Pelzkappen**  
 für Herren und Knaben  
 sind in größter Auswahl neu eingetroffen und empfiehlt dieselben  
 allerbilligst  
**Herm. Brintzinger.**  
 Rechnungs-Formulare bei **G. W. Zaiser.**

**Palmbutter**  
 reines Pflanzensett,  
 fein wie Butter.  
 Frisch zu haben bei  
**Gottlob Schmid, Nagold.**

**„Palmin“**  
 bestes und billiges Speisefett  
 empfiehlt per Pfund 65 S.  
 Nagold. Hch. Lang.

Nagold.  
**Alle Artikel**  
**zur Weihnachts-**  
**bäckerei**  
 empfiehlt frisch  
**Gottfried Wagner.**

Nagold.  
**Zitronen, Zwetschgen,**  
**Feigen,**  
**Birnschnitze,**  
 das Pfund 20 S,  
**Nüsse,**  
 das Meße 20 S,  
 empfiehlt  
**W. Bauer,**  
 am alten Kirchenplatz.

Nagold.  
 Um mit einer kleinen Partie  
 billiger  
**Schweizerkäse**  
 zu räumen, verkaufe ich solchen  
 à 60 S per Pfund solange Vorrat.  
**Gottlob Schmid.**

Nagold.  
**Glace-**  
**handschuhe,**  
 gefüttert und ungefütert, in aner-  
 kannt bester Qualität empfiehlt  
**Carl Pfomm.**

**Stollwerek'sche**  
**Brust-**  
**Bonbons**  
 seit über 50 Jahren erprobt  
 zur Linderung von  
 Husten u. Heiserkeit.

Nagold.  
**Trockene**  
**Schnittwaren**  
 von Fichten- und Tannenholz, rein  
 und halbrein, hat zu verkaufen  
**Wilh. Benz, Deckmeister.**

**Nabezu 1800**  
**fallbüchtige Kranke**  
 unserer Pflanzengemeinde hoffen auch zu  
 diesem Weihnachtsfeste auf eine kleine  
 Gabe, und mit ihnen fast eben so viele  
 elende und meist verwaiste Kinderlein.  
 Geisteskranke und Geisteslose aus  
 allen Ländern der Erde! Gerade der  
 Arbeitslosen und Heimathlosen sind  
 in diesem Jahre sehr viel mehr als sonst,  
 und haben wir unser neues Kitz im  
 Mühlingsmoor um mehr als das dop-  
 pelte vergrößern müssen, um diesen Un-  
 glücklichen Brot und Obdach gegen Arbeit  
 gewöhnen zu können, bis bessere Zeiten  
 kommen. Diese Not drückt und besonders  
 schwer. Es bittet darum alle alten und  
 neuen Freunde eben so herzlich wie  
 dringend, und auch zu diesem Weihnachts-  
 fest den Tisch für unsere etwa 4000 lieben  
 Weihnachtsgäste dessen zu helfen; jede  
 kleine Gabe, auch in natura, wird mit  
 Freuden angenommen.  
 Gedenkt stumm in Empfang  
**fran Privatier Knodel**  
 in Nagold.

Statt jeder besonderen Anzeige!  
**Marie Braun**  
**Emil Fiess**  
**Verlobte**  
**Nagold** **Pforzheim**  
**Dezember 1901.**

Nagold.  
**Zu schönen Weihnachts-Geschenken**  
 empfehle ich von meinem  
**Möbellager**  
 schöne Ausziehtische,  
 Umschlag-, Pfeiler-, Salon-, Arbeits-, Abstell- und  
 Serviertische,  
 Garderobe, Noten-, Bücher-Schirm und  
 Handtuchständer,  
 Humpenbretter, Wandschränken, Schlüssellästchen.  
 Alle Sorten  
 Spiegel und Sessel, Contorstühle,  
**Klavier- und Lehnessel.**  
 Eine Partie  
**Vorhang-Gallerien**  
 und einzelne Sessel werden, um damit zu räumen,  
 ganz billig abgegeben.  
**Friedrich Lutz.**

Nagold.  
 Meiner werthen Kundschaft teile ich hiedurch höflich mit, daß mein  
 Geschäft an den beiden nächsten Sonntagen  
**15. und 22. Dezember**  
**geöffnet**  
 ist und bitte um recht zahlreichen Besuch.  
**Gottlob Schmid.**

Nagold.  
**Sämtliche**  
**zur Weihnachtsbäckerei**  
 nötigen Artikel empfiehlt in frischen Qualitäten  
 billigst  
**Friedrich Schmid.**

Ebhausen.  
 Alle im Jahr 1851 Geborenen von hier und auswärts,  
 sowie deren Freunde werden zu einer gemeinschaftlichen Feier ihres  
**50jährigen Jubiläums auf Sonntag den 15. Dezember**  
 nachmittags 3 Uhr freundlich eingeladen zu ihrem Altersgenossen  
**L. Bentler zur Sonne.**  
**Mehrere Altersgenossen.**

**Schneefett Marke Büffelhaut**  
 allersprobtestes bestes  
 Mittel zur Erhal-  
 tung des Leders.  
 Man hüte sich vor  
 Nachahmungen  
 mit ähnlichen  
 Namen und laufe  
 nur Büchsen mit  
 dieser Schutzmarke,  
 welche à  
 100 und 40 Pfg. zu haben sind:  
  
 Nagold: **Wilh. Hottler,**  
**Horn. Knodel,**  
**Fr. Schmid,**  
**L. Schlotterbeck.**  
 Altkönig: **C. W. Lutz,**  
**Ebhausen: Th. Hall,**  
**Ernst Schöttle,**  
 Emslingen: **M. Ch. Geigle,**  
 Schillingen: **J. G. Hammel,**  
 Heiterbach: **Louis Helber,**  
 Heilbrunn: **Schöthhammer & Co.,**  
 Heilbrunn: **Ernst Nitzler,**  
 Heilbrunn: **C. Wolt, Dr.,**  
**Paul Hammel,**  
 Heilbrunn: **W. Widmann,**  
 Heilbrunn: **Ad. Franer,**  
 Heilbrunn: **August Kessler.**

Nagold.  
**Toilette-Seifen**  
 von 10-60 S, empfiehlt in großer  
 Auswahl  
**Gottlob Schmid.**  
**Neuch- und Krampf-**  
**husten, sowie chronische Ka-**  
**tarrhe, finden rasche Besserung durch**  
**Dr. Lindenmeyer's Salus-**  
**Bonbons. In Beuteln à 25 u. 50 S**  
 u. i. Schacht à 1. M. 6. **Rud. G. Lang,**  
 in Wildberg **H. Franer. [S.A.-G.]**  
**Kredit-, Wechselbank, Be-**  
**triebs- u. Hypothekencapital ic.**  
 streng discret in jeder Höhe.  
**B. Hirsch Verlag, Mannheim.**  
**Mitteilungen des Landesamts**  
**der Stadt Nagold.**  
 Todesfälle: **W. Gulda Lehrer, Sohn-**  
 wärter 2, 1 Jahr alt, gest. 10. Dez.  
**Bertha Anna Moser, Wäcker 2,**  
 18 Tage alt, gest. 11. Dez.

75. Jahrgang.  
 Erscheint  
 Montag, Mittwoch,  
 Donnerstag und  
 Samstag.  
 Preis vierteljährlich  
 hier 1. M., mit Träger  
 lohn 1.10 M., im Bezirk  
 um 10 km. Beträge  
 1.15 M., im übrigen  
 Bürttemberg 1.25 M.  
 Monatsabonnements  
 nach Verhältnis.  
 Nr. 195  
 Die Ortsbera-  
 wieder die  
**Neuja**  
 einzuführen.  
 Wer eine S  
 bei der Arment  
 von dem wird  
 seine Gratulatio  
 Besuche und Re  
 Wir laden  
 Anfügen ein, b  
 sich vor dem  
 gegeben und  
 verschämten  
 Den 11. D  
 Die Vorkl  
 ges. Defan

Parti  
 Berlin, 11. D  
 demel. aten sien  
 egoistisches Ver  
 der Landwirte sag  
 eine Politik von  
 gegen die Kultur  
 In der Verwerfung  
 in manchen all  
 wenn sie Geld  
 können. Davor  
 Redner nicht zahl  
 Jähre. Die Stadt  
 von der Belastung  
 ein deutscher Rats  
 guthen Worte.  
 spreche, sei die  
 des Staates keine  
 Zentrum bei der  
 Arbeiter, Gottes  
 und Beschuldung  
 daß die Beschuld  
 wollen aber für  
 Gleichberechtigung  
 Unchristen mit  
 rührung des Volk  
 auf, appellieren  
 leben, was folgt,  
 dem Brotmacher!  
 Dr. Helm  
 eine einseitige  
 Hozung der Land  
 daß ich nicht len  
 Holz gemacht w  
 Grafen Karst ad  
 Handelsverträge.  
 Die G  
 For der G  
 holm (Siehe G  
 Sitzung des G  
 er die Frieden  
 sodann Alfred  
 bacht, welcher  
 Arbeit für die  
 hoch gestellt  
 kamites, Mini  
 hatte, sprach  
 daß das, was  
 die Nationalbe  
 Zusammenarbe  
 etwaiger Strei  
 Nachstehend  
 Wilhelm  
 nach ihm her  
 wurde am 27.  
 in Bärth  
 habilitierte R  
 dort 1876 an  
 Gießen und  
 Dort entdeckte  
 vorher durch  
 achteten Name  
 Emil K  
 Gansdorf (B